



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p><b>WLTRV</b> = Meldungen der Weiterleitungsstellen an die RV-Träger</p> <p><b>RTWL</b> = Meldungen der RV-Träger an die Weiterleitungsstellen</p> <p><b>BATRV</b> = Meldungen der Bundesagentur für Arbeit an die RV-Träger</p> <p><b>RTBA</b> = Meldungen der RV-Träger an die Bundesagentur für Arbeit</p> <p><b>KTTRV</b> = Meldungen der Kommunen (Alg II) an die RV-Träger</p> <p><b>RVTKT</b> = Meldungen der RV-Träger an die Kommunen (Alg II)</p> <p><b>BWTRV</b> = Meldungen der Bundeswehrverwaltung an die RV-Träger</p> <p><b>RTBW</b> = Meldungen der RV-Träger an die Bundeswehrverwaltung</p> <p><b>BZTRV</b> = Meldungen des Bundesamtes für den Zivildienst an die RV-Träger</p> <p><b>RTBZ</b> = Meldungen der RV-Träger an das Bundesamt für den Zivildienst</p> <p><b>PVTRV</b> = Meldungen der privaten Pflegekassen an die RV-Träger</p> <p><b>RVTPV</b> = Meldungen der RV-Träger an die privaten Pflegekassen</p> <p><b>KSTRV</b> = Meldungen der Künstlersozialkasse an die RV-Träger</p> <p><b>RVTKS</b> = Meldungen der RV-Träger an die Künstlersozialkasse</p> <p><b>KSTKV</b> = Meldungen der Künstlersozialkasse an die Krankenkassen</p> <p><b>KVTKS</b> = Meldungen der Krankenkassen an die Künstlersozialkasse</p>	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p><b>BFTDS</b> = Meldungen der Deutsche Rentenversicherung Bund an die Datenstelle</p> <p><b>DSTBF</b> = Meldungen der Datenstelle an die Deutsche Rentenversicherung Bund</p> <p><b>SOTBF</b> = Meldungen der Sonderversorgungsträger an die Deutsche Rentenversicherung Bund</p> <p><b>BFTSO</b> = Meldungen der Deutsche Rentenversicherung Bund an die Sonderversorgungsträger</p> <p><b>UETBF</b> = Meldungen von Übergangsgeld an die DRVBund (DRV-Bund-intern)</p> <p><b>BFTUE</b> = Meldungen der Deutsche Rentenversicherung Bund an die Übergangsgeldleister (Deutsche Rentenversicherung Bund intern)</p> <p><b>ZFTRV</b> = Meldungen der ZfA an die RV</p> <p><b>RVTZF</b> = Meldungen der RV an die ZfA</p> <p><b>BDTKV</b> = Meldungen der Bundesagentur für Arbeit an die Krankenkassen</p> <p><b>KVTBD</b> = Meldungen der Krankenkassen an die Bundesagentur für Arbeit</p>	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
010-024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABS <sub>N</sub>	<p>Absendernummer des Erstellers (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR-ABSENDER)</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b></p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>Annnnnnn</b></p>	<p><i>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i></p> <p>Bei Dateien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Arbeitgeber (VFMM = „AGDEU“) muss es sich um eine Absendernummer eines Arbeitgebers/ Rechenzentrums/Steuerberaters,</li> <li>– der Krankenkassen (VFMM = „WLTKV“, „KVTWL“ oder „KVTRV“) um eine zugelassene Krankenkassen-Absendernummer,</li> <li>– der Kommunen (VFMM = „KTTRV“) um eine Absendernummer einer zugelassenen Kommune,</li> <li>– der privaten Pflegekassen (VFMM = „PVTRV“) um eine zugelassene Pflegekassen-Absendernummer,</li> <li>– der Sondersversorgungsträger (VFMM = „SOTBF“) um eine zugelassene Sondersorgungs-Absendernummer</li> </ul> <p>handeln.</p> <p>Ansonsten muss die Absendernummer bei Meldungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Rentenversicherung (Stellen 1 - 2 im VFMM = „RV“) „66667777“ oder „90209055“,</li> <li>– der Bundesagentur für Arbeit (VFMM = „BATRV“) „76641777“, der Bundeswehr (VFMM = „BWTRV“) „02370320“,</li> <li>– des Bundesamtes für den Zivildienst (VFMM = „BZTRV“) „38065304“,</li> <li>– der Künstlersozialkasse (VFMM = „KSTRV“) „28180427“,</li> <li>– der Deutschen Rentenversicherung Bund an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM = „BFTDS“) „90209055“,</li> <li>– der Datenstelle der Rentenversicherung an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM = „DSTBF“) „66667777“,</li> <li>– von Übergangsgeld an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM = „JETBF“) „98503184“</li> <li>– der ZfA an die RV (VFMM = „ZFTRV“) „02998824“</li> </ul> <p>lauten.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSzv20</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer ist die folgende Prüfung durchzuführen:</p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGDEU“ oder „AGTRV“) muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv25</b></p>
025-039	015	an	M	EMPFA- ENGERNUM- MER EPNR	<p>Es ist die Absender- nummer des Empfän- gers der Datei einzu- tragen (Betriebsnum- mer des Empfängers der Datei - vormals BBNR- EMPFAENGER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b></p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfän- ger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzu- tragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>Annnnnnn</b></p>	<p>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die fol- genden Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Zulässig ist die Absendernummer des Empfängers der Datei.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv30</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Krankenkassen (VFMM = „AGDEU“) sind nur die Absendernummern der An- lage 17 zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv35</b></p> <p>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer ist die folgende Prüfung durchzuführen:</p> <p>Bei der angegebenen EMPFAENGER- NUMMER muss es sich um eine zuläs- sige gesonderte Absendernummer handeln.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv37</b></p>
040-047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	<p>Datum der Erstellung der Datei in der Form: <b>jhjmmmtt</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv40</b></p> <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv44</b></p>
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR DTNR	<p>Dateifolgenummer <b>000001 - 999999</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv50</b></p> <p>Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle).</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv52</b></p>
054-103	050	an	K	NAME- ABSENDER NAAB	<p>Kurzbezeichnung des Absenders</p>	<p>Keine Prüfung.</p>
104-105	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	<p>Versionsnummer des Vorlaufsatzes <b>01 - 99</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv70</b></p> <p>Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer.</p> <p><b>Fehlernummer: VOSZv72</b></p>

## 9.1.1 Fehlerkatalog

### Allgemeines

Aufbau der Fehlernummern:

Stellen	01 - 04	Kennzeichen des Datensatzes / Datenbausteins, in dem ein fehlerhafter Sachverhalt aufgetreten ist.
Stelle	05 - 05	Ist der Inhalt numerisch, handelt es sich um eine Fehlernummer aus der Kernprüfung, ansonsten um eine anwenderspezifische Fehlernummer. Bei den anwenderspezifischen Fehlerprüfungen wird zwischen verbindlichen (Wert = „v“) und empfehlenswerten (Wert = „e“) Prüfungen unterschieden. In diesen Fällen wird der Alphawert mit der Kennung der jeweiligen Krankenkassenart bzw. der Datenstelle der Rentenversicherung, der Deutsche Rentenversicherung Bund oder der BA überlagert: A AOK B Deutsche Rentenversicherung Bund (Träger) D BKK E Ersatzkassen F Bundesagentur für Arbeit H Hinweise I IKK K Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See L LKK V Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)
Stellen	06 - 07	Fehlernummer Wenn Stelle 05 numerisch ist, erfolgt hier die Fortsetzung der Fehlernummer der Kernfunktionsprüfung. Ansonsten folgt die zweistellige Fehlernummer einer anwenderspezifischen Prüfung

Felder, die zwingend numerisch sein müssen, werden generell entsprechend geprüft. Die Fehlerprüfung erscheint nicht in der Datenbeschreibung; die Fehlernummer ist aber im Fehlerkatalog aufgenommen.

Die Fehlernummern für die Prüfungen des Vorlaufsatzes sind hier aufgenommen, da die Prüfungen verbindlich festgelegt wurden und die Bekanntgabe bundesweit erfolgen muss. Die Prüfungen sind aber von jedem Anwender selbst zu realisieren.

**Die Anwenderprüfung gibt zurzeit nur die erste Zeile des Fehlertextes (Kurztext) aus. Die optionale Ausgabe auch des Langtextes bleibt einer späteren Version vorbehalten.**

# VOSZ

Fehlernummer		Text									
Daten- satz/ -baustein	Num- mer										
Stellen											
0000	000	0	01	2	3	4	5	6	7	7	
1234	567	8	90	0	0	0	0	0	0	2	
VOSZ	v01	KENNUNG ungleich VOSZ Im Feld Kennung des Vorlaufsatzes ist nur VOSZ zugelassen									
VOSZ	v10	VERFAHRENSMERKMAL unzulässig Das Verfahrensmerkmal ist unzulässig									
VOSZ	v20	ABSENDERNUMMER nicht zugelassen Die im Feld ABSENDERNUMMER angegebene Absendernummer ist nicht zum maschinellen Meldeverfahren zugelassen									
VOSZ	V25	Gesonderte ABSENDERNUMMER nicht zugelassen Die im Feld ABSENDERNUMMER angegebene gesonderte Absendernummer ist nicht zum maschinellen Meldeverfahren zugelassen									
VOSZ	v30	EMPFAENGERNUMMER nicht tatsächlicher Empfänger Die im Feld EMPFAENGERNUMMER angegebene Absendernummer entspricht nicht der Absendernummer des tatsächlichen Empfängers									
VOSZ	v35	EMPFAENGERNUMMER nicht in der Anlage 17 enthalten Bei Meldungen der Arbeitgeber sind nur die Absendernummern der Anlage 17 des Gemeinsamen Rundschreibens zulässig									
VOSZ	V37	EMPFAENGERNUMMER nicht zugelassen Die im Feld EMPFAENGERNUMMER angegebene gesonderte Absendernummer ist nicht zum maschinellen Meldeverfahren zugelassen									
VOSZ	v40	DATUM-ERSTELLUNG nicht numerisch Im Feld Datum-Erstellung sind nur numerische Zeichen zulässig									
VOSZ	v44	DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch/gegen Verarb.Datum fehlerhaft Das im Feld Datum-Erstellung angegebene Datum ist unlogisch, größer als das Verarbeitungsdatum oder liegt mehr als 6 Monate davor									
VOSZ	v50	LFD-DATEI-NR nicht numerisch Im Feld Laufende-Datei-Nummer sind nur numerische Zeichen zulässig									
VOSZ	v52	LFD-DATEI-NR nicht lückenlos aufsteigend Die Laufende-Datei-Nummer ist nicht lückenlos aufsteigend									
VOSZ	v70	VERSIONS-NR nicht numerisch Im Feld Versions-Nummer sind nur numerische Zeichen zulässig									
VOSZ	v72	VERSIONS-NR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 01 zulässig									
VOSZ	v99	Länge VOSZ falsch Für den Vorlaufsatz ist nur eine Länge von 105 Zeichen zulässig									